



> Wirtschaftsinformationen

# Creditreform Bilanz-Kompaktanalyse (Plus)

Mehr wissen – besser verstehen

## Differenzierte Analyse strategischer Geschäftspartner

Eine professionelle Bonitätsbewertung setzt sich aus einer Vielzahl von Faktoren zusammen. Die Bilanz-Kompaktanalyse versetzt Sie in die Lage, wesentliche Faktoren individuell zu gewichten und eine auf Ihr Geschäft angepasste Risikobewertung vorzunehmen.

## Einsatzgebiete

- Fundierung der Bonitätsbewertung bei der Vergabe von Lieferantenkrediten
- Bewertung der wirtschaftlichen Lage des eigenen Unternehmens
- Vorbereitung von Bankgesprächen und Ergänzung von Business-Plänen
- Kreditvergabe nach Basel II
- Strategisches Lieferanten- und Debitorenmanagement

## Lösung

- Gegenüberstellung von bis zu fünf Bilanzen
- Bilanzbonität mit Entwicklungstrends
- Revisionsichere Übersetzung in die eigenen Ratingsysteme durch Einordnung in sechsstufige Ratingkala der IFD\*
- Aussagekräftige Kennzahlen zur Unternehmenssituation im Branchenvergleich mit Erläuterungen
- Trendanalysen für bis zu fünf Jahre
- PDF-Präsentation der Ergebnisse
- Stärken-Schwächen-Analyse

\* IFD = Initiative Finanzstandort Deutschland  
Mehr Informationen unter [www.finanzstandort.de](http://www.finanzstandort.de)

**Creditreform**  
Rating Agentur

BILANZ-KOMPAKTANALYSE PLUS

**Muster GmbH**      Crefonummer      1850000000

**Firmenidentifikation**

Muster GmbH Musterstr. 123 12345 Musterstadt Deutschland	Telefon +49 00 00 123456 Telefax +49 01 00 Email mail@mail.de Internet www.musterwebsite.de
Crefonummer 1850000000 Firmenstatus aktiv	Amtsgericht Musterstadt Steuernummer. 123456 Ust-Id Nr. 123456789

**Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008**

Unternehmen	28000	Maschinenbau
Vergleichsbranche Bilanzbonität	28000	Maschinenbau (3.306 Unternehmen)
Vergleichsbranche Bilanzkennzahlen	28000	Maschinenbau (697 Unternehmen)

**Bilanzbonität zum 31.12.2009, Einzelabschluss, HGB**

	I	II	III	IV	V	VI
Bilanzbonitätsklasse						
PD-Bereich (Ausfallwahrscheinlichkeit)	0,0%-0,3%	0,3%-0,7%	0,7%-1,5%	1,5%-3,0%	3,0%-8,0%	>8,0%

**Die Bilanzbonitätsklasse I bedeutet eine "sehr gute bis gute Bonität" und ist kompatibel zur Ratingskala gemäß IFD (Initiative Finanzstandort Deutschland).**  
Die Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) bezieht sich auf 12 Monate. Der Durchschnitt aller Unternehmen in Deutschland liegt bei 2,32%.

**Hinweis**

Die Bilanzbonitätsbewertung basiert ausschließlich auf Jahresabschlussinformationen. Deshalb ist es möglich, dass die hieraus resultierende Ausfallwahrscheinlichkeit von der Ausfallwahrscheinlichkeit des Creditreform Bonitätsindex abweicht.  
Wenn Sie zur Abrundung Ihrer Bewertung eine Creditreform Wirtschaftsauskunft einholen möchten, besuchen Sie uns unter [www.creditreform.de](http://www.creditreform.de).

**Bilanzbonitätsentwicklung der vergangenen 5 Bilanzjahre**

Datum/ Uhrzeit: 26.11.2010 / 14:14  
Mitgliedsnummer: User8  
Ihr Zeichen: Musterbericht  
Seite: 1 von 10

Diese Auskunft ist nur für das abrufende Mitglied bestimmt. Für den Inhalt der Auskunft wird jede Haftung für Fährlässigkeit abgelehnt. Das gilt auch für Erfüllungsgehilfen. Wer die Auskunft zur Kenntnis nimmt, unterwirft sich damit diesen Bestimmungen. Der Empfänger darf die übermittelten Daten für den Zweck verarbeiten oder nutzen, zu dessen Erfüllung sie ihm übermittelt werden. Eine Nutzung für andere Zwecke ist nur unter Voraussetzung des § 28 Abs. 1 und 2 BDSG zulässig.

## Inhalte

### Firmenidentifikation

Firmierung, Firmenstatus, Handelsname, Adressen, Kommunikationsdaten mit E-Mail und Webadresse, Ident-Nummern, Branchenzuordnung.

### Bilanzbonität

Angabe der Bilanzbonitätsklasse und der Ausfallwahrscheinlichkeit mit entsprechender Erläuterung, Darstellung der Bilanzbonitätsentwicklung im Zeitverlauf von bis zu fünf Jahren sowie die Bonitätsentwicklung der Branche.

### Bilanzkennzahlenanalyse

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens bis zu fünf Jahren im Branchenvergleich.

### Bilanzdaten

Strukturierte, detaillierte Bilanzinformationen mit Kommentierungen zu einem nicht durch das Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag, GuV von nicht veröffentlichungspflichtigen Unternehmen (bei Bilanz-Kompaktanalyse Plus).

### Branchenrisiko

Erläuterung des Ausfallrisikos der Branche nach Bundesländern anhand des Creditreform Risikoindikatoren (CRI).

## Bilanz-Kompaktanalyse

Die Bilanz-Kompaktanalyse bietet Ihnen detaillierte und aussagekräftige Informationen über Unternehmen und deren Jahresabschlüsse. Als Datenbasis dient die Bilanz. Wichtige enthaltene Kennzahlen sind: Verschuldungsgrad, Eigenkapitalquote, Quote flüssiger Mittel, Anlageintensität, Erfolgsquote, Liquidität I. Grades.

## Bilanz-Kompaktanalyse Plus

Über die Bilanzinformationen hinaus wird die Gewinn- und Verlustrechnung des angefragten Unternehmens ausgegeben. Wichtige enthaltene Kennzahlen sind: Eigenkapitalquote, Kapitalbindung, Gesamtkapitalrentabilität, Lieferantenzahl, Kapitalumschlag, Umsatzrentabilität.

## Ihr Weg zur Bilanz-Kompaktanalyse (Plus)

Die Bilanz-Kompaktanalyse (Plus) können Sie direkt aus der Wirtschaftsauskunft oder die Creditreform Standardanwendungen abrufen. Ebenso können wir Ihnen die Daten der Analyse in Ihrem unternehmensindividuellen Datenformat bereitstellen. So optimieren Sie durch die Integration der Informationen in Ihre Systeme Ihre Geschäftsprozesse.

## Weiterführende Informationen

Sie haben Bedarf an weiteren Informationen? Dann nutzen Sie die Creditreform Bilanz-Premiumanalyse. Sie enthält eine detaillierte Angabe zur Bilanzbonität in 19 Ratingklassen, punktgenaue Ausfallwahrscheinlichkeiten (ein- und fünfjährig), eine aussagekräftige Bereichsanalyse in Ampelform und eine Kapitalflussrechnung.

## Ihre Vorteile im Überblick

- Zugriff auf exklusive nicht veröffentlichte Bilanzdaten und Gewinn- und Verlustrechnungen
- Hohe Verfügbarkeit durch führende Datenbank mit Bilanzen zu annähernd einer Million Unternehmen
- Fundierte Standortbestimmung durch Stärken-Schwächen-Analyse
- Strukturierte, grafisch aufbereitete und leicht verständliche Darstellung
- Revisions-sicheres Bewertungsverfahren und Übersetzung in die transparente IFD-Skala – Zeitersparnis und Unterstützung in Ihren Geschäftsprozessen
- Differenzierte Berücksichtigung aller gängigen Rechnungslegungsstandards (HGB, IFRS, US-GAAP)